

Donnerstag, 26. Dezember 2024*Neue Sendung***09.55 Uhr** (VPS 09.54)Foto/HD/**UT**/4:3/mono/MDR/100'**Das doppelte Lottchen**

Spielfilm Deutschland 1950

Personen und Darsteller: Luiselotte Körner (Antje Weisgerber), Ludwig Palfy (Peter Mosbacher), Lotte Körner (Jutta Günther), Luise Palfy (Isa Günther), Irene Gerlach (Senta Wengraf), Hofrat Strobl (Hans Olden) u. a.

Musik: Alois Melichar

Kamera: Franz Wehmayr und Walter Riml

Buch: Erich Kästner

Regie: Josef von Baky

[kurz]

Im Ferienheim Seebühl am Buhlsee treffen sie aufeinander - die braungelockte Luise aus Wien und die bezopfte Lotte aus München. Sie sehen sich zum Verwechseln ähnlich und stellen schließlich fest, dass sie Zwillinge sind. Fortan lassen sie nichts unversucht, um die Wiedervereinigung ihrer geschiedenen Eltern zu bewerkstelligen.

[lang]

In einem Ferienheim am Buhlsee im Walsertal treffen sich zwei zehnjährige Mädchen, die einander zum Verwechseln ähnlich sehen. Das eine, lebhaftere und braungelockte, heißt Luise Palfy und kommt aus Wien. Das andere, stillere und bezopfte, heißt Lotte Körner und kommt aus München. Die erste Bestürzung, die sich bei Luise bis zur Wut steigert, weicht allmählich einer zärtlichen Freundschaft, in deren Verlauf die beiden Kinder entdecken, dass sie Zwillinge sein müssen: Von nun an suchen sie unermüdlich und doch vergeblich, das Geheimnis ihres Lebens zu entdecken. Sie beschließen, die Rollen zu tauschen: Luise fährt als Lotte zur Mutter Luiselotte Körner nach München und Lotte als Luise zu Kapellmeister Ludwig Palfy, dem Vater, nach Wien. Obwohl sich die beiden bis zum Ferienende wechselseitig über das Leben der anderen gründlich informiert haben, ereignen sich natürlich noch viele Zwischenfälle, über die sich die Umgebung kopfschüttelnd wundert. Schlimm wird es, als der Vater wieder heiraten will und Lotte daraufhin an einem schweren Nervenfieber erkrankt. Die Mutter kommt durch ein Foto der Mädchen hinter das Geheimnis. Als Luise ihr alles beichtet, ist zumindest ein erstes Wiedersehen aller vier sicher.

Wer kennt sie nicht, die Geschichte vom doppelten Lottchen, Erich Kästners berühmten Roman aus dem Jahre 1949? Ein Jahr später schon begannen die Vorbereitungen für die Verfilmung des Stoffes. Erich Kästner selbst wurde als Drehbuchautor gewonnen, Josef von Baky (durch seinen Münchhausen-Film als Spezialist für publikumswirksame Stoffe bekannt) als Regisseur. Über 120 Zwillingspaare wurden getestet, schließlich fiel die Wahl auf Jutta und Isa Günther. „Das doppelte Lottchen“ wurde 1951 als erster deutscher Film mit dem Bundesfilmpreis ausgezeichnet.


11.35 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Der Märchenfilm „Das kalte Herz“ entfällt und wird am 27.12. um 13.00 Uhr ausgestrahlt.

Freitag, 27. Dezember 2024

Neue Sendungen

13.00 Uhr (VPS 12.59)

HD//4:3/mono/100'

Märchenhafte Weihnachten

Das kalte Herz

Märchenfilm DEFA 1950

Änderung der Sendezeit

14.45 Uhr (VPS 14.30)

HD///DGF/90'

Da wo wir zuhause sind

Fernsehfilm Deutschland/Österreich 2008

Personen und Darsteller: Hansi Sandgruber (Hansi Hinterseer), Christl Huber (Simone Heher), Viktoria Perterer (Anja Kruse), Kathl Sandgruber (Evamaria Salcher), Sonja Sandgruber (Laura Ferrari), Franz Sandgruber (Günter Waidacher), Irmi Sandgruber (Ingrid Burkhard) u. a.

Musik: Kambiz Giahi

Kamera: Karl Kofler

Buch: Wolfram Winkler

Regie: Gloria Behrens

16.15 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Die Sendungen „rbb24“, „Iss besser“ und „Heiter bis tödlich - Nordisch herb“ entfallen.

Neue Sendung

03.45 Uhr (VPS 03.44)

HD///45'

Schwarzes Gold und grüne Pläne

Film von Fred Pilarski und Riccardo Wittig

Änderung der Sendezeit und Sendelänge

04.30 Uhr (VPS 04.10)

HD//5'

Berlin erwacht - Winter

Die Sendung „Heimatjournal“ entfällt.

*Mit freundlichen Grüßen
Alexander Manolopoulos
Programmplanung*